

Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2022

Datum: 26.03.2022
Uhrzeit: 11:00 Uhr
Ort: Café Liebig, Regattastraße 158, 12527 Berlin
Moderator: Robert Schaddach

Teilnehmer:

Siehe Teilnehmerliste

Einladung:

Die Einladung wurde am 02.03.2022 versendet mit folgendem Vorschlag zum Ablauf und zur Tagesordnung:

Ablauf

Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung

Tagesordnung

1. Rechenschaftsbericht 2021
2. Kassenbericht 2021, Kassenprüfbericht 2021
3. Diskussion, Entlastung Vorstand für 2021
4. Wahlen Vorstand - Vorschlag:
 - Robert Schaddach - Vorsitzender
 - Ingo Freund - Stellvertreter
 - Ladina Weber – Schatzmeisterin
5. Vorschlag und Wahl des Wahlleiters
6. Vorschlag der Kandidaten zum Vorstand
7. Wahlen Kassenprüfer (Vorschlag - Petra Zimmermann und Wolf Zschweigert)
8. Allgemeines
9. Satzungsergänzung

Die Tagesordnung wurde von den Anwesenden einstimmig bestätigt!

1. Rechenschaftsbericht

Robert Schaddach trägt den Rechenschaftsbericht vor:

(siehe Anlage)

Stand der Gesamtkostensituation der zur Verfügung gestellten öffentlichen Gelder von Lotto-Stiftung, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (Bund) und dem Vermögen von Parteien und Massenorganisationen der DDR (PMO).

Die Ausschreibungen sind für die verschiedenen Gewerke erfolgt.

Die meisten Aufträge sind bereits erteilt (siehe auch Anlage vom Planungsbüro).

Die Buchstabenfertigung durch die Knobelsdorff-Schule ist veranlasst.

Mit Fa. Görsch gab es Probleme bezüglich der Rechnungsstellung für erbrachte Angebote bzw. Beratungen. Hierbei wurde eine einvernehmliche Lösung dahingehend gefunden, dass durch den Verein eine Spendenquittung ausgestellt wurde. Leider hat sich Fa. Görsch auch nicht an der Ausschreibung beteiligt.

Frau Grünheid vom Planungsbüro Plafond GmbH hat die Künstler im weiteren Vorgehen intensiv eingebunden.

Ein großes Lob und Dank an das Büro Plafond für die weiterführende Unterstützung bei der Klärung der vielen kleinen und großen Hindernisse in den verschiedenen Ämtern, den zuständigen Sachresorts und all denen die hier noch Nachfragen hatten.

Der Pachtvertrag fehlte noch. Es gab diverse Probleme und Unmengen an Forderungen zur Beibringung von Unterlagen und der geforderten Sicherheit in gleicher Höhe wie die Bausumme. Diese konnten erst mit Unterstützung der Lottogesellschaft geklärt werden.

Die Zusammenarbeit mit dem Wassersportmuseum wird wieder intensiviert.

Margit Görsch hat den Vorstand und den Verein aus persönlichen Gründen verlassen.

Minka Dott hat den Verein ebenfalls verlassen.

Gregor Gysi ist als neues Vereinsmitglied zu verzeichnen.

Derzeit hat der Verein 22 Mitglieder.

Es liegt also ein sehr anstrengendes und turbulentes Jahr hinter uns.

Zeit zum Dank sagen:

Dank an Frau Jubelt für die kontinuierliche Pflege der Internetseite.

Allgemeines Dankeschön an die Mitglieder für die langen Jahre der gemeinsamen Arbeit und des Durchhaltens.

Besonderer Dank geht an Ladina Weber und Werner Philipp für die kontinuierliche Unterstützung und an das Planungsbüro Plafond für die umfangreiche Unterstützung und das Durchhalten.

Frau Grünheid, vom Büro Plafond erläutert den aktuellen Bau-Ist-Stand:

- Es wird der Entwurf eines Banners für das Denkzeichen mit der Nennung der Beteiligten vorgestellt.
- Berichtet über die überdimensionalen Probleme mit den Ämtern.
- Große Unterstützung auch vom Bezirksbürgermeister.
- Außenanlagen → Fa. Pfeil GmbH
- Elektroinstallation → Fa. EHS Ochs GmbH
- Gründungsarbeiten → Fa. BUG Verkehrsbau
- Buchstaben → Knobelsdorff-Schule
- Die Beleuchtung des Weges wurde vom Bezirksamt zum Schutz der Tiere gestrichen.
- Die Treppe in der Mitte des Denkzeichens wurde vom Behindertenbeauftragten gestrichen. Hier muss nun eine Rampe hin.
- Der Nutzungsvertrag ist nun auch unter Dach und Fach.
- Das Büro der Firma Plafond GmbH wird den Verein weiterhin so aktiv unterstützen.

2. Kassen- und Prüfbericht 2021

Bericht Schatzmeister

(siehe Anlage)

Bericht der Kassenprüfer

Petra Zimmermann und Wolf Zschweigert haben die Kasse geprüft.

Es gab eine Nachfrage zu zwei Versicherungen, die anscheinend einen ähnlichen Inhalt haben. Nach intensiver Nachfrage konnte geklärt werden, dass beide Versicherungen zwingend erforderlich sind, um das Haftungsrisiko des Vereins abzusichern.

Es gab keine weiteren Fragen, die geprüften Zahlungen und Einnahmen waren schlüssig und nachzuvollziehen.

3. Diskussion-Entlastung des Vorstandes

Im Rahmen der Diskussion ergab sich das Thema zum Wassersportmuseum und der vom Bezirksamt vorgegebenen Raumgeometrie, die das Aufstellen eines Ruder-Achters nicht berücksichtigen. Werner Philipp hat hier schon viele Kämpfe durchgestanden, jedoch ohne den erforderlichen Zuspruch des Bezirksamtes.

Stefan Förster und Petra Zimmermann bieten hier noch Unterstützung an und wollen, unter Federführung von Werner Philipp, nochmals den Weg zu den Ämtern gehen und weiter versuchen, hier eine sinnvolle Aufteilung zu erreichen.

Rolf Weber fasst die allgemeine Situation nochmals zusammen und bedankt sich insbesondere bei den Mitgliedern des Vorstandes, den Planern und Aktiven für den jahrelangen Einsatz mit manch schlaflosen Nächten.

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

4. Vorschlag der Kandidaten zum Vorstand

Vorschlag und Wahl des Wahlleiters.

Als Wahlleiter wird Rolf Weber vorgeschlagen und einstimmig bestätigt.

Folgende Kandidaten stellen sich zur Wahl:

- Robert Schaddach
- Ladina Weber
- Ingo Freund → stellt sich vor—

Keine anderen Kandidaten

Wahl erfolgte: einstimmig

5. Vorschlag und Wahl der Kassenprüfer

Folgende Kandidaten stellen sich zur Wahl:

- Wolf Zschweigert
- Petra Zimmermann

Keine anderen Kandidaten

Wahl erfolgte: einstimmig

6. Satzungsergänzung

Aufgrund einer Aufforderung des Bezirksamtes Treptow Köpenick zur Realisierung des Denkzeichens Wassersport, Sportpromenade 1, 12527 Berlin, müssen wir die Satzung anpassen.

Änderung Satzung des Vereines Denkzeichen Wassersport in Berlin e.V. - Satzungsänderung -

Aufgrund einer Aufforderung des Bezirksamtes Treptow Köpenick zur Realisierung des Denkzeichens Wassersport am der Sportpromenade 1, 12527 Berlin, müssen wir die Satzung anpassen

a)

§ 2 Satzungszweck wird ergänzt um Bau, Pflege, Unterhaltung und Erhalt eines Denkmals
Neue Fassung dann

§ 2

Zweck

Zweck des Vereins ist Förderung der Kunst und Kultur. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Planung, Realisierung, Bau, Pflege, Unterhaltung und Erhalt eines Denkmals, das an der Regattastrecke in Berlin-Grünau, möglichst am Standort des 1898 gebauten und 1973 aus politischen Gründen abgerissenen „Deutschen Sportdenkmals“ errichtet werden soll. Mit dem neuen Denkmal soll der Gedanke aufgegriffen werden, dem schon das alte mit seinen von hunderten deutscher Sportvereine aus allen Teilen Deutschlands zusammengetragenen Bausteinen diene, nämlich dass Sport die Menschen verbindet. Es soll den Prozess des Zusammenwachsens dessen symbolisieren, was durch die politische Nachkriegsentwicklung getrennt worden ist.

b)

und in

§ 3 Gemeinnützigkeit, Absatz 4 ergänzen.

Neue Fassung dann

§ 3 Absatz 4

Bei Auflösung des Vereins oder Wegfall des steuerbegünstigen Zwecks fällt das Vermögen des Vereins an das Bezirksamts Treptow Köpenick, Abteilung Tiefbau. Dieses ist unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke (Erhalt und Pflege des Denkzeichens Wassersport) zu verwenden.

c)

§ 11 (neu 3.)

Mitgliederversammlungen können persönlich, online oder hybrid stattfinden. Dies trifft auf alle Sitzungen der Vereinsorgane zu.


7. Allgemeines

Es wird ein „Richtfest“ avisiert, um hier auch die Mitglieder wieder besser zusammenzuführen, und vielleicht neue Mitglieder zu akquirieren.

8. Allgemeines

Es wird ein „Richtfest“ avisiert, um hier auch die Mitglieder wieder besser zusammenzuführen, und vielleicht neue Mitglieder zu akquirieren.

Schlusswort



Versammlungsleitung
Robert Schaddach



Protokoll
Petra Zimmermann